

# Weilburger Seniorenblatt



Foto: Benita Bocian

Ausgabe 81 (Dezember 2025, Januar, Februar 2026)  
Kostenlos zum Mitnehmen



[www.weilburg.de](http://www.weilburg.de)





**Im Zweifel  
lieber nachfragen.**

**Haben Sie einen verdächtigen  
Anruf erhalten? Sprechen Sie  
mit uns.**

Der Enkeltrick kommt öfter vor als gedacht. Unsere  
Mitarbeitenden sind für solche Situationen geschult.  
Vertrauen Sie auf uns – Ihre Sicherheit ist uns wichtig.  
[www.ksk-weilburg.de](http://www.ksk-weilburg.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Kreissparkasse  
Weilburg**



# Liebe Weilburgerinnen und Weilburger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit einem eindrucksvollen Winterblick auf das Jagd- schloss Windhof begrüßt uns die neue Ausgabe des Weilburger Kalenders für das Jahr 2026. Das Siegerfoto von Benita Bocian zeigt einmal mehr, wie wunderschön unsere Stadt im Winterkleid erscheint und lädt dazu ein, Weilburg immer wieder neu zu entdecken.

Passend dazu steht der Kalender in diesem Jahr unter dem Motto „Weilburg auf den zweiten Blick“ – ein Motto, das uns daran erinnert, bekannte Orte aus ungewohnten Perspektiven zu betrachten und die besonderen Seiten unserer Heimat zu würdigen.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen erneut viele engagierte Menschen und spannende Projekte aus unserer Stadt vor. Besonders freut es mich, dass mit Ariane Duill eine motivierte neue Leitung im Familienbüro gestartet ist. Sie möchte mit

vielen frischen Ideen Begegnung, Austausch und Gemeinschaft fördern – ein Anliegen, das in unserer Stadt und gerade auch für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger von großer Bedeutung ist.

Auch die Stiftung „evangelisch in weilburg“ feiert ein besonderes Jubiläum: Seit fünf Jahren trägt sie dazu bei, wertvolle Projekte in unserer Stadt zu ermöglichen.

Natürlich darf auch unser traditionsreicher Weihnachtsmarkt nicht fehlen, der wieder an zwei Adventswochenenden in besonderer Atmosphäre stattfindet. Ich lade Sie herzlich ein, dort gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Neben stimmungsvollen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe außerdem winterliche Sagen, re-

gionale Geschichten und viele Hinweise für die Monate bis in das neue Jahr hinein – ein abwechslungsreicher Begleiter durch die Winterzeit.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Adventszeit, fröhliche und gesegnete Weihnachten sowie einen guten und gesunden Start in das Jahr 2026. Mögen die kommenden Monate von Zuversicht, schönen Begegnungen und vielen glücklichen Momenten geprägt sein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Dr. Johannes Hanisch  
Bürgermeister  
der Stadt Weilburg

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Weilburg .....	Seite 3
Weilburger Weihnachtsmarkt in besonderer Atmosphäre .....	Seite 5
Gutes tun und darüber reden: Seit fünf Jahren gibt es die Stiftung „evangelisch in weilburg“ .....	Seite 6
Hessische Sagen: Regionale Legenden und Geschichten .....	Seite 8
Danke an Werner Stoll für über 60 Jahre Engagement im Ehrenamt .....	Seite 11
Weilburg-Kalender 2026 „Weilburg auf den zweiten Blick“ .....	Seite 13
Neue Leiterin im Weilburg Familienbüro Ariane Duill startet durch.....	Seite 14
Veranstaltungshinweise in Weilburg von Dezember 2025 bis Februar 2026.....	Seite 16
Informationsseiten .....	Seite 19



*Weilburger Weihnachtsmarkt in besonderer Atmosphäre, Seite 5*



*Gutes tun und darüber reden:  
Seit fünf Jahren gibt es die Stiftung  
„evangelisch in weilburg“, Seite 6*



*Ariane Duill ist die neue Leiterin des Familienbüros, Seite 14*



## Weilburger Weihnachtsmarkt in besonderer Atmosphäre

Der Weilburger Weihnachtsmarkt verzaubert auch in diesem Jahr am dritten und vierten Adventswochenende mit seinem ganz besonderen Charme. Auf dem historischen Marktplatz entsteht wieder ein leuchtendes Weihnachtsdorf: Rund 45 liebevoll dekorierte Holzhäuschen und Stände laden zum Bummeln, Staunen und Genießen ein. Handgefertigtes Kunsthandwerk, traditionelle Geschenkideen und weihnachtliche Kostbarkeiten machen das Stöbern zu einem festlichen Erlebnis.

Auch kulinarisch hat der Weilburger Weihnachtsmarkt einiges zu bieten. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf hausgemachte Leckereien, Süßwaren, Lebkuchen sowie regionale und internationale Spezialitäten freuen. Der Duft von gebrannten Mandeln, winterlichen Getränken und herzhaften Speisen liegt über dem Marktplatz und

stimmt auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Für strahlende Kinderaugen sorgt ein Karussell sowie ein buntes Begleitprogramm. Ein besonderes Highlight für die jüngsten Gäste: Prinzessin Henriette erzählt die Geschichte vom Weihnachtsbaum und hält eine kleine Überraschung bereit (samstags und sonntags von 16 bis 18 Uhr).

Zur feierlichen Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag, den 12. Dezember, um 18 Uhr begrüßt Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch gemeinsam mit Prinzessin Henriette, ihrer Kinderfrau und dem Weihnachtsengel alle Gäste auf dem Marktplatz.

Natürlich sorgt auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches musikalisches Programm für feierliche Stimmung. Unter anderem treten Künstlerinnen und Künstler der Kreismusikschule

Oberlahn, „Herz über Kopf“, Volker Zimmerschied & Co., Bläserensemble aus dem Goldenen Grund sowie der Posaunenchor Gräveneck auf und erfüllen den historischen Platz mit weihnachtlichen Klängen.

Der Weilburger Weihnachtsmarkt findet vom 12. bis 14. Dezember sowie vom 19. bis 21. Dezember statt. Geöffnet ist er an den beiden Adventswochenenden jeweils freitags von 17 bis 22 Uhr, samstags von 13 bis 22 Uhr und sonntags von 13 bis 20 Uhr. Ein Besuch lohnt sich an beiden Adventswochenenden – ob zum gemütlichen Beisammensein, zum Geschenkeshopping in stimmungsvoller Atmosphäre oder für einen festlichen Ausflug mit der ganzen Familie.

Die Residenzstadt Weilburg freut sich darauf, Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern zu einem magischen Weihnachtsmarkt willkommen zu heißen.

## Gutes tun und darüber reden: Seit fünf Jahren gibt es die Stiftung „evangelisch in weilburg“



*2019 wurde sie gegründet. Seitdem ist die Stiftung „evangelisch in weilburg“ nicht mehr aus dem Leben unserer Stadt wegzudenken. Vor allem die Fundraising-Aktion zur Sanierung der Sauer-Orgel in der Weilburger Schlosskirche war ein großer Erfolg. Das Projekt machte überregional auf die junge Stiftung aufmerksam. Nun setzt sich der Vorstand neue Ziele.*

Kirchenvorsteher Thomas Schmidt trug sich schon seit vielen Jahren mit der Idee: Es wäre doch gut, wenn es eine kirchennahe Stiftung gäbe. Sie könne angesichts zurückgehender kirchlicher Finanzmittel Projekte unterstützen, die sonst nicht möglich wären – und neue Formen kirchlicher Arbeit fördern. Thomas Schmidt brachte seine

Ideen in den Kirchenvorstand ein. Das Leitungsorgan war begeistert. So konnte vor 5 Jahren die neue Stiftung unter dem Namen „evangelisch in weilburg“ aus der Taufe gehoben werden. Rücklagen der Kirchengemeinde bildeten den ersten Kapitalstock – in Höhe von 250.000 Euro.

Wie bei jeder Stiftung muss der Kapitalstock erhalten werden. Die Zinsen können für Förderprojekte ausgegeben werden. Die Stiftung hat so vielfältig Projekte fördern können: Die KiTa Mittendrin erhielt Finanzmittel, um täglich ein gesundes Frühstück für die Kinder anzubieten. Für die Konfis übernahm die Stiftung die Kosten für die Fahrt zum Jugendkirchentag nach Biedenkopf. Für das Café International sponsert die Stiftung einen

Teil der Personalkosten. So kann der Begegnungstreff verlässlich geöffnet werden.

Wichtigstes Projekt in den letzten fünf Jahren war die Sanierung der Sauer-Orgel in der Weilburger Schlosskirche. Die Stiftung „evangelisch in weilburg“ förderte den Umbau mit Stiftungserträgen in Höhe von 25.000 Euro. Zudem organisierte der Stiftungsvorstand im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Weilburg die Sammlung von Spenden. Über Orgelpfeifen-Patenschaften und andere Aktionen konnten über 140.000 Euro Spenden eingeworben werden – ein entscheidender Beitrag zur Finanzierung des Orgelprojektes. „Ich bin dankbar für die engagierte und harmonische Zusammenarbeit im Stiftungsvorstand“, erklärt Pfr. Guido Hepke. „Nur so konnte dieses Projekt erfolgreich gemeistert werden.“

Die Fundraising-Erfahrungen bringt der Stiftungsvorstand auch für weitere Projekte ein: Die Heilig-Grab-Kapelle an der Frankfurter Straße muss dringend saniert werden. Gemeinsam mit dem Kalvarienberg und dem Alten Friedhof bildet die Kapelle eine denkmalpflegerische Einheit – fast einmalig in Deutschland. Die Stiftung „evangelisch in weilburg“ unterstützt die Gemeinde in der Planung der Sanierung. Gerne wird sie mit-helfen, das Projekt zu finanzieren.

Werben um Spenden für Großprojekte ist das eine. Daneben gilt es auch, den Kapitalbestand der Stiftung durch Zustiftungen

zu vergrößern. So kann die Stiftung „evangelisch in weilburg“ noch mehr Gutes tun – für sehr lange Zeit. Durch Schenkungen, Vermächtnisse oder Erbschaften kann der Kapitalstock vergrößert werden. Die Zinserträge steigen – so können langfristig Projekte finanziert werden, für die sonst kein Geld vorhanden wären.

Wer sich in der Stiftung engagieren möchte – im Vorstand oder bei den anstehenden Projekten, ist herzlich willkommen.

Infos: Thomas Schmidt, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes (Tel. 0 64 71 77 22; weilb-thomasschmidt@web.de) oder Pfr. Guido Hepke (Tel. 0 64 71 31 19 400; guido.hepke@ekhn.de).



Spendenkonto: Stiftung „evangelisch in weilburg“ IBAN: DE59 5115 1919 0101 4702 01



**Amts-Apotheke  
zum Engel**

Elke Wissig · Telefon 064 71 / 305 66  
Marktplatz 13 · 35781 Weilburg/Lahn



**Rosen-Apotheke**

*...gesund und gepflegt*  
Apothekerin Elke Wissig  
Am Steinbühl 4b (Im Ärztehaus) Tel.: 06471/2259  
35781 Weilburg

Werbung



**Kreiskrankenhaus  
Weilburg**  
Gesundheitszentrum im Grünen

**Unsere Behandlungsqualität  
ist ausgezeichnet**




moderner  
Neubau in  
Planung

**Wir stehen als kommunales Krankenhaus für eine  
wohnortnahe Versorgung in familiärer Atmosphäre**

**Unsere Fachabteilungen:**

- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
- Innere Medizin
- Geriatrie (inkl. Tagesklinik)
- Intensivmedizin/Anästhesie
- Radiologie (MRT/CT/Röntgen)

**Wir sind zertifiziert:**

- Zertifiziertes Endoprothetikzentrum inkl. Schulterendoprothetik
- Zertifiziertes Zentrum für Chirurgische Koloproktologie
- Qualitätssiegel Geriatrie
- Zertifiziertes Traumazentrum

Kreiskrankenhaus Weilburg  

☎ 06471 – 313-0 • info@krankenhaus-weilburg.de  
www.krankenhaus-weilburg.de



# Hessische Sagen: Regionale Legenden und Geschichten über Riesen, Hexen, Zauberern u.v.m.

Matthias Knaust

Der Herbst hat längst begonnen, die Winterzeit steht vor der Tür. Es ist kalt geworden, und während draußen der graue Himmel zu sehen ist und Kälte und Nässe Einzug halten, verzichtet man doch das eine oder andere Mal auf einen Spaziergang und macht es sich zu Hause gemütlich. Was liegt da näher, es sich auf dem Sofa bei einer Kanne Tee oder Kaffee gemütlich zu machen und zu einem guten Buch zu greifen? Während draußen der Herbstwind pfeift, sei hier eine Lektüre besonders empfohlen, die gerade am Jahresende ganz besonders das Interesse der geneigten Leserschaft finden dürfte: „Hessische Sagen: Regionale Legenden und Geschichten“. Die gebundene und liebevoll gestaltete Ausgabe beinhaltet, so steht es auf dem rückwärtigen Einband zu lesen, auf rd. 160 Seiten „eine Auswahl der schönsten und beliebtesten Sagen Hessens“. Schlägt man das Buch dann auf, liest man zunächst das umfangreiche Inhaltsverzeichnis und ist erstaunt über die Vielfalt des Gebotenen: Von Wichtelmännchen ist die Rede, von Riesen gar und Hexen und dem Teufel persönlich! Ferner von Zauberern, Wahrsagerinnen und Räubern. Das Gruseln setzt bereits vor dem Lesen der spannenden Geschichten ein, ist doch tatsächlich von Drachen, Vampiren und Werwölfen die Rede! Eingangs des Buches wird der Leser bzw. die Leserin darüber

informiert, wie die aus der Märchensammlung der Gebrüder Grimm bekannte Frau Holle auf den „Meißnerberg“ bzw. dem Hohen Meißner kam und dort ihren Wohnsitz nahm. Sie war „ein schönes und tugendsames Mädchen“, heiratete den „stärksten und schönsten Burschen des Dorfes“, der sich aber recht bald dem Trunke und der Spielsucht hingab und schließlich, weil er seine Schulden nicht begleichen konnte, als Sklave in die Fremde verkauft wurde. Frau Holle, nunmehr mittellos und auf sich allein gestellt, übermannte der

Kummer. Aber es nahte Hilfe in Gestalt der Göttin Freya, die ihr den Meißnerberg und obendrein eine Zauberglocke schenkte, durch deren Läuten sämtliche Geister der näheren Umgebung ihr zum Gehorsam verpflichtet waren. Als Wohnstätte diente ihr „ein Zauberschloss mit Blumengarten“, von wo aus Sie die Glocke des Öfteren zum Einsatz brachte: Die fleißigen und guten Menschen unterstützte sie nach Kräften, währenddessen sie „den faulen und schlechten“ unter ihnen Schaden zufügte, indem sie z.B. „notorische Trinker“ in Käl-



ber verwandelte. Mädchen und junge Frauen, die als „eitel und putzsüchtig“ galten, verwandelte Frau Holle in Katzen, setzte sie auf dem Meißner aus und wies sie an, den zahlreichen Wandernern die Wege aufzuzeigen. Im Laufe der Zeit aber wurde die ursprünglich als Wohltäterin gefeierte Frau Holle ein Opfer der üblen Nachrede, da die eher üblen Charaktere unter den Meißnerbewohnern nur Negatives über sie zu berichten wussten, sodass bald vom Teufelsspuk auf dem Meißner die Rede war. Da erschien vollkommen unerwartet ein Geistervertreiber, der vor Ort in kürzester Zeit so erfolgreich war, dass der Ruf der Frau Holle umgehend wiederhergestellt war. Jetzt überschlugen sich die Ereignisse! Er entpuppte sich daraufhin als ihr Ex-Mann, woraufhin sie ihn umgehend verfluchte, ihm dann aber doch noch verzieh und sich von ihm zum Christentum bekehren ließ, woraufhin sie die Zauberglocke zerstörte und mit ihm fortan „in Glück und Frieden“ lebte. Während die im ersten Kapitel ausführlich beschriebenen Ereignisse um Frau Holle eher zur Einstimmung in das weitere Geschehen dienen, geht es in den

nachfolgenden Geschichten erst richtig zur Sache!

In nassauischen Gefilden waren bzw. sind bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts die Wichtelmännchen unterwegs, „daumengroße Wesen mit dicken Köpfen“, die sich unsichtbar machen und die Menschen zur Verzweiflung bringen können, denn sie gelten als listig und verfügen über außergewöhnliche Kräfte. Einem Bauern, der ein Laib Brot verschmähete, da es ihm zu klein erschien, brachen sie ein Bein, während sie einer Frau, die die Wichtel auf dem Markt dabei ertappte, wie sie „flink die Tische und Läden plünderten“ das Augenlicht nahmen. Obendrein wird ihnen „der Raub schöner Menschenkinder als besondere Eigenart“ nachgesagt, was letztendlich den guten Ruf der ursprünglich durchaus sympathischen kleinen Wesen nunmehr endgültig ruinierte.

Einen ähnlich üblen Ruf hatten die Riesen, die nahezu überall in Nassau anzutreffen waren, auch in unserer Heimat. Sie galten als „derb und ungeschlacht“, darüber hinaus als „ziemlich einfältig und tölpelhaft“. Die Riesin Trendela beispielsweise meuchelte ihre Schwester und lebte fortan

in Saus und Braus auf der Trendelburg in Nordhessen. Die Details des blutrünstigen Geschehens bleiben hier mit Rücksicht auf die jüngere Leserschaft besser unerwähnt.

Dies gilt im Übrigen auch für Hexen und Teufel, deren Untaten in zahlreichen Geschichten zum Ausdruck kommen. Ein Schmied verbot seiner Frau, einer wahrhaftigen Hexe, die gerne mit ihren Freundinnen zur Walpurgisnacht aufgebrochen wäre, die Teilnahme und malträtierte sie mit einem glühenden Eisen derart, dass sie einen Arm verlor. Ein junges Mädchen ging des Nachts durch ihr Dorf und traf auf den Teufel, der gerade auf Diebestour war, und beschimpfte ihn. Der warf umgehend „einen Klumpen Käsequark“ nach ihr, worauf ihre Hand für immer gelähmt blieb.

Weit verbreitet in nassauischen Gefilden sind verzauberte Menschen, die ihre Gestalt jederzeit verwandeln können: Die Werwölfe! Sie erkennen solche Menschen angeblich vor allem an ihren gebogenen Fingernägeln und ihrem schwunghaften Gang. Sollten Sie einem vom Menschen zum Werwolf mutierten Wesen begegnen, erkennen Sie es daran, dass es „dicker und klumpiger“ als seine Artgenossen daherkommt und vermutlich nichts Gutes im Schilde führt. Oft springen sie harmlosen Wandernern auf den Rücken, um sich von ihnen tragen zu lassen. Ansonsten sind sie vor allem des Nachts unterwegs, beißen Menschen, die dann auch zu Werwölfen werden und brechen in Schafherden ein, wo sie großes Unheil anrichten.

Auch nicht zu spaßen ist mit den Drachen, echsenähnliche



und furchteinflößende Wesen, die eher brutal ihrem Tagwerk nachgehen. Da der Kampf mit einer solchen Kreatur erfahrungsgemäß eher aussichtslos erscheint, stimmt man ihn milde, indem man ihm reichlich zu fressen gibt. In den südlichen Landesteilen Hessens belagerten Drachen gerne die für Mensch und Tier überlebenswichtigen Wasserstellen und Brunnen. Das man dennoch das kostbare Nass unbeschadet einholen konnte, lenkte man das Untier ab und gab ihm in Form von Schafen, Schweinen und Rindern reichlich zu fressen. Nur einmal wagte ein tapferer Ritter den Kampf mit dem Ungetüm aufzunehmen: In einem blutigen Gemetzel schlug er ihm den Kopf ab, doch dem Drachen gelang es dennoch, mit seiner Schwanzspitze dem Ritter in seine Kniekehlen zu stechen, woraufhin er an einer Blutvergiftung, Drachenblut ist generell giftig, dahinsiechte. Auch hier müssen die Details, mit Rücksicht auf die Feinfühligen unter den Leserinnen und Lesern unerwähnt bleiben.

Neben den einschlägigen Spuk- und Geistergeschichten gibt es unter der Rubrik Mord- und Totschlag auch einige Räubergeschichten zu entdecken, beispielsweise die des auch in unserer Heimat agierenden Räuberhauptmanns Schinderhannes. Über ihn wird berichtet, dass er und seine Spießgesellen mittels „Raub, Mord und Erpressung“ ihren Lebensunterhalt bestritten, ehe sie zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Mainz unter der Guillotine kopflos ihr Ende fanden. Eine Sage, die ganz ohne grausige Details die Herzen der geneigten Leserschaft zu rühren vermag, sei zum Abschluss der Rezension hier noch genannt: Das „Hündchen zu Weilburg“, das im Schloss hoch über der Lahn aus dem Fenster schaute und seinen geliebten Herrn bei einem Ausritt auf der anderen Flussseite beobachtete. Voller Sehnsucht stürzte es sich aus dem Fenster hinein in die Fluten der Lahn, durchschwamm den reißenden Fluss und lief mit letzter Kraft zu seinem Herrn, der mit Tränen in den Augen zusehen musste, wie

sein geliebtes Tier völlig entkräftet vor ihm zusammenbrach und verstarb.

Wenn Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, an einem kalten und dunklen Wintertag mit einem guten Buch ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich dabei ein wenig gruseln wollen, sei ihnen die Lektüre ausdrücklich empfohlen. Die Sagen und Geschichten sind auch zum Vorlesen bestens geeignet, wobei die eher feinfühlig Gemüter unter der Leserschaft die allzu schauerlichen Details beim (Vor-)Lesen gerne übergehen dürfen. Das gebundene und liebevoll gestaltete Buch ist zu einem überaus günstigen Preis für 9,95 € in der gut sortierten Weilburger Residenz-Buchhandlung zu erwerben. Hier werden Sie freundlich und kompetent zu ähnlichen Themen, aber auch anderen Gattungen der Literatur, umfassend beraten.

Hessische Sagen: Regionale Legenden und Geschichten, Tosa-Verlag Fränkisch-Crumbach, 2016. Gebunden, 9,95 €.

Werbung



**Pietät KROH**  
In dritter Generation, seit über 50 Jahren in Weilburg.

**Erd-, Feuer- und Urnensebestattungen**  
**Erladigung aller Formalitäten**  
**Anonyme Beisetzungen**  
**Bestattungsvorsorge**

**Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns an**  
**- TAG und NACHT, sonn- und feiertags -**

**35781 Weilburg, Telefon (0 64 71) 15 29**

**Orthopädietechnik Kern GmbH**  
MEISTERBETRIEB | SANITÄTSHAUS · REHA-TECHNIK

**Im Fachärztehaus am Krankenhaus Weilburg**





Am Steinbühl 4b  
35781 Weilburg  
www.ot-kern.de  
Klinikorthopädie · Lieferant sämtlicher Krankenkassen und Behörden

Telefon: 0 64 71 / 42 93 77  
Fax: 0 64 71 / 42 93 788  
E-Mail: info@ot-kern.de

# Danke an Werner Stoll für über 60 Jahre Engagement im Ehrenamt

Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement über mehr als sechs Jahrzehnte wurde Werner Stoll aus Odersbach in einer Feierstunde besonders geehrt. Das Amtsgericht Weilburg sprach ihm offiziell seine Anerkennung für die langjährige und vielfältige Tätigkeit im öffentlichen Dienst aus.

Werner Stoll hat in dieser Zeit zahlreiche Ehrenämter übernommen und ist bis heute als Ortsgerichtsschöffe aktiv. Amtsgerichtsdirektorin Bettina Tayefeh Mahmoudi und Ortsgerichtsvorsteher Rüdiger Ebel würdigten seine Verdienste um das Gemeinwesen.

Auch die Stadt Weilburg dankte Werner Stoll herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz. Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch betonte in seiner Ansprache:

„Auch im Namen der gesamten Stadt Weilburg, von allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Kolleginnen und Kollegen aus der Politik möchte ich mich ganz herzlich bedanken für das, was Du über deine Funktionen hinaus tust. Menschen wie Du bringen sich aktiv in die Gesellschaft ein, sie prägen ein Dorf, eine Gemeinschaft – und das in ganz besonderem Maße. Wie Du das machst, mit Deiner persönlichen Note, voller Engagement, Feuer und Flamme, das ist einzigartig.“ Mit dieser Ehrung würdigten Amtsgericht und Stadt sowohl das jahrzehntelange Wirken Werner Stolls als auch seine persönliche Verbundenheit zur Gemeinschaft in Odersbach und Weilburg.

Hessen hat seit 1953 als einziges Bundesland Deutschlands Orts-



Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (v.li.) Rita Stoll, Werner Stoll, Amtsgerichtsdirektorin Bettina Tayefeh Mahmoudi und Ortsgerichtsvorsteher Rüdiger Ebel bei der Feierstunde im Amtsgericht Weilburg. Foto: Stadt Weilburg

gerichte errichtet. Grundlage für die Tätigkeit des Ortsgerichts ist das Hessische Ortsgerichtsgesetz und die Dienstanweisung für die Ortsgerichte. Jede Gemeinde besitzt ein Ortsgericht, in Gemeinden mit Ortsteilen können mehrere Ortsgerichte errichtet werden. Im Bezirk des Amtsgerichts Weilburg bestehen 23 Ortsgerichte, bestehend aus Ortsgerichtsvorstehern und Ortsgerichtsschöffen. Diese werden von der Gemeinde gewählt und von der Direktorin des Amtsge-

richts ernannt. In der Regel beträgt die Amtszeit zehn Jahre, im Ausnahmefall fünf Jahre, wenn das Ortsgerichtsmitglied zur Zeit seiner Ernennung bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat. Ortsgerichtsmitglieder sind keine Juristen und dürfen nicht rechtsberatend tätig werden. Sie sind bürgernah, es bestehen kurze Wege und aufgrund der Eingebundenheit der Ortsgerichtsmitglieder in die Gemeinde genießen sie ein großes Vertrauen.

# HW HILFSWERK – Ihr etablierter Partner für Alltagshilfe und Hauswirtschaft in Weilburg und Umgebung

## Wenn Alltag zur Last wird, sind wir da. Direkt vor Ort!

Es gibt Momente, in denen kleine Dinge plötzlich groß werden: Der Einkauf wird beschwerlich, das Bad zur Gefahr, das Haus zu still. Genau dann kommt das **HW Hilfswerk – mit Zeit, Herz und Verlässlichkeit**. Wir begleiten im Alltag, gehen mit einkaufen, kochen, hören zu, ordnen Papiere, fahren zum Arzt oder zur Apotheke. Wir unterstützen im Haushalt, helfen im Garten, greifen unter die Arme – oder sind einfach da, wenn Anwesenheit das Wichtigste ist.

**Menschlich, zuverlässig, empathisch — und immer so individuell wie der Mensch, der vor uns sitzt.**

## Was uns ausmacht.

Nähe statt Anonymität. Wir sind regional unterwegs und unterstützen zuhause — dort, wo Hilfe sofort spürbar wird. Familien werden entlastet und atmen auf, Seniorinnen und Senioren behalten Selbstbestimmtheit und Eigenständigkeit.

## Sorgenfrei bei der Finanzierung.

Mit Pflegegrad oder ärztlicher Verordnung rechnen wir unkompliziert mit Ihrer Kranken- bzw. Pflegekasse ab. Und wenn es um die Beantragung oder Erhöhung eines Pflegegrades geht, begleiten wir Sie mit Erfahrung durch den Papierkram.

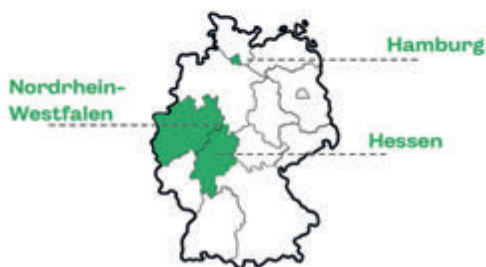
## Vor Ort für sie in Weilburg.

Unsere Alltagsbegleitung wird durch unsere Teamleitung Frau **Adriane Cornel** zentral geplant und gesteuert. Sie haben einen festen Ansprechpartner, der Abläufe koordiniert und den Überblick behält.

**Sie erreichen Frau Cornel unter Tel: 0176 133314 82**

### Für Sie vor Ort!

- Wir sind in mehreren Regionen für Sie da und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



### Kontakt in Hessen

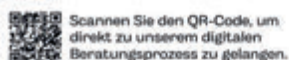
Regionale Rufnummer:  
**069 989 7242 70**

Service-Hotline:  
**0800 000 6758**

Erreichbarkeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Für Anfragen aller Art:  
E-Mail: [kontakt@hilfswerk.de](mailto:kontakt@hilfswerk.de)

Für Bewerbungen:  
E-Mail: [bewerbung@hilfswerk.de](mailto:bewerbung@hilfswerk.de)

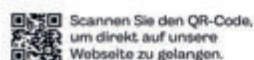


**HILFSWERK**  
Ihr Helfer im Alltag

**Betreuungs- und  
Personenbeförderungsdienst**

WIR KÜMMERN UNS

**Kostenübernahme durch  
Ihre Kranken- und Pflegekasse**



# Weilburg-Kalender 2026 „Weilburg auf den zweiten Blick“

Der neue Weilburg-Kalender für das Jahr 2026 ist erschienen und zeigt unter dem Titel „Weilburg auf den zweiten Blick“ eindrucksvolle Motive, die bekannte Sehenswürdigkeiten aus ungewohnten Blickwinkeln präsentieren.

Bei einem Pressetermin im Bergbau- und Stadtmuseum stellte Vanessa Bäcker, Leiterin des Stadtmarketings, den neuen Kalender feierlich vor. Mit dabei waren außerdem der Geschäftsführer der Stadtwerke Weilburg Jörg Korschinsky, Museumsleiter Holger Redling und seine Mitarbeiterin Gabriele Jungkind, sowie die Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Foto-Wettbewerbs.

„Die eingereichten Motive zeigen unsere Stadt aus Blickrichtungen, die man so vielleicht

nicht jeden Tag wahrnimmt. Genau das macht diesen Kalender so besonders – Weilburg offenbart auf den zweiten Blick immer wieder neue Facetten“, betonte Vanessa Bäcker.

## Die Gewinnerinnen und Gewinner

Den ersten Platz belegte Benita Bocian mit ihrem eindrucksvollen Foto des Jagdschlusses Windhof im winterlichen Raureif. Dieses Motiv zierte sowohl das Titelblatt als auch den Januar des neuen Kalenders. Den zweiten Platz errang Henry Nousch, dessen Aufnahme der Steinernen Brücke mit der außergewöhnlichen Spiegelung des Wassers im Brückenbogen im August zu sehen ist. Über den dritten Platz freute sich Julia Venner, die mit gleich vier Motiven im Kalender ver-

treten ist – unter anderem mit einer stimmungsvollen Ansicht des Brunnens im Schulhof des Alten Gymnasiums (März) und einer überraschenden Aussicht aus dem Hof des Palais von Dungen auf die Frankfurter Straße (Oktober). Im Februar besticht Miriam Scheu mit einer Sonnenaufnahme im Gegenlicht auf Schlossplatz und Rentkammer, im Juni zeigt Sabine Kohnke-Schmidt die blühenden Terrassengärten der Hainallee. Henning Pitz fängt im Juli den Hauseley-Felsen in besonderem Licht ein, Ralf Dragässer überrascht im November mit einem ungewöhnlichen Blick durch ein Baustellenrohr am Kranenturm, und Uwe Richardt beschließt das Jahr mit einer winterlichen Szene am Ehrendenkmal auf der Steinernen Brücke. Wie schon in den Vorjahren haben die Stadtwerke Weilburg den Druck des beliebten Jahresbegleiters finanziert.

## Kalender ab sofort erhältlich

Der Weilburg-Kalender 2026 ist in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen und für zehn Euro erhältlich. Verkaufsstellen sind die Tourist-Information am Marktplatz, die Residenz-Buchhandlung sowie das Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg.

„Mit dem neuen Kalender zeigen unsere Bürgerinnen und Bürger erneut, welch kreative und liebevolle Blicke sie auf ihre Stadt haben. Wir freuen uns, dass dieser Kalender Tradition hat und jedes Jahr aufs Neue begeistert“, so Bürgermeister Dr. Johannes Harnisch abschließend.



Gruppenfoto nach der Preisverleihung: die drei Erstplatzierten (vorne, von links) Benita Bocian, Henry Nousch und Julia Venner, sowie (hinten, von links) die Leitung des Stadtmarketings Weilburg Vanessa Bäcker, der Geschäftsführer der Stadtwerke Weilburg Jörg Korschinsky, Uwe Richardt, Museumsleiter Holger Redling, Gabriele Jungkind, Ralf Dragässer und Wolfgang Henss. Foto: Margit Bach

# Neue Leiterin im Familienbüro Weilburg Ariane Duill startet durch

Das Familienbüro und Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Limburg-Weilburg hat eine neue Leiterin. Ariane Duill kommt aus Niederbrechen, ist Diplom-Kauffrau und hat einen Bachelor in Bildungswissenschaften. Dieses Studium beinhaltet Erziehung und Pädagogik. Nachdem Ariane Duill viele Jahre in der Schülernachhilfe tätig war, hat sie ein neues Aufgabenfeld gesucht. „Ich wollte etwas Neues anfangen“, erzählt sie. Da ist sie auf die Ausschreibung des Kinderschutzbundes aufmerksam geworden. „Meine Vorstellung war, wieder etwas mit Menschen zu machen, aber möglichst mit verschiedenen Generationen, nicht nur mit Kindern“, erinnert sie sich. Nun hat sie einen neuen Arbeitsplatz in Weilburg im Familienbüro in der Bogengasse. Dort möchte sie ein breites Angebot aufbauen. Ideen hat sie viele. Vom regelmäßigen Treffpunkt, beispielsweise für Eltern, über Erzählcafé, Handarbeiten und Bastelaktionen, Infoabende zu wechselnden Themen, Repaircafé oder Walderkundungen, die Palette ist breit. Mit ihren Angeboten möchte sie Kinder, Eltern, Großeltern, Pflegekräfte und auch Fachpersonal erreichen. Sie möchte ebenso für Toleranz sorgen wie ganz einfach mit Menschen zusammen sein und mit ganz unterschiedlichen Menschen feiern. Zu ihren Aufgaben gehören natürlich auch Beratungen für Familien mit ihren alltäglichen Sorgen. Insbesondere bei Kindern hat sie die Erfahrung gemacht, dass sie sich immer weniger zutrauen. „Ich möchte

Kinder dazu motivieren, Neues auszuprobieren und zu lernen“, sagt sie. Gleichberechtigung ist ihr ein wichtiges Anliegen. „Hier möchte ich mit Klischees aufräumen, was nur Jungs oder Mädchen können und dürfen“. Den Satz: „Du kannst das nicht, du bist doch ein Mädchen“, möchte sie nicht mehr hören. „Ich habe hier in Weilburg schon viele nette Menschen kennengelernt“, freut sie sich. Unterstützung erfährt sie von der Stadt Weilburg, hier besonders von der Integrationsbeauftragten Ahlem Ennisch, der Kita-Koordinatorin Jennifer Kerry und dem Stadtjugendpfleger Bryan Kerry. Ariane Duill freut sich, dass die Angebote von Walderkundungen gut angenommen werden, ebenso gemeinsame Bastelaktionen mit dem Jugendwaldheim. Ein Highlight war auch die Planung des Weltkindertages im September, an dem unzählige Kinder und Eltern teilgenommen haben. „Ich musste gar nicht lange fragen, mögliche Kooperationspartner kamen auf mich zu, weil sie gerne mitmachen wollten“, sagt sie. Sie weiß aber auch, dass viele Ideen einen langen Atem brauchen. Daher sucht sie Unterstützung für Elterntreffs,



Vorlesenachmittage, Spiele- und Handarbeitstreffs, Repair-Café, Naturbasteln, Erzählcafé, Sprachkurse und, und, und. Infos über das Familienbüro unter [familienbuero@dksb-lm.de](mailto:familienbuero@dksb-lm.de) oder 06471/9567141. Die Sprechzeiten sind dienstags von 11 bis 12 Uhr und donnerstags von 9 bis 10 Uhr.

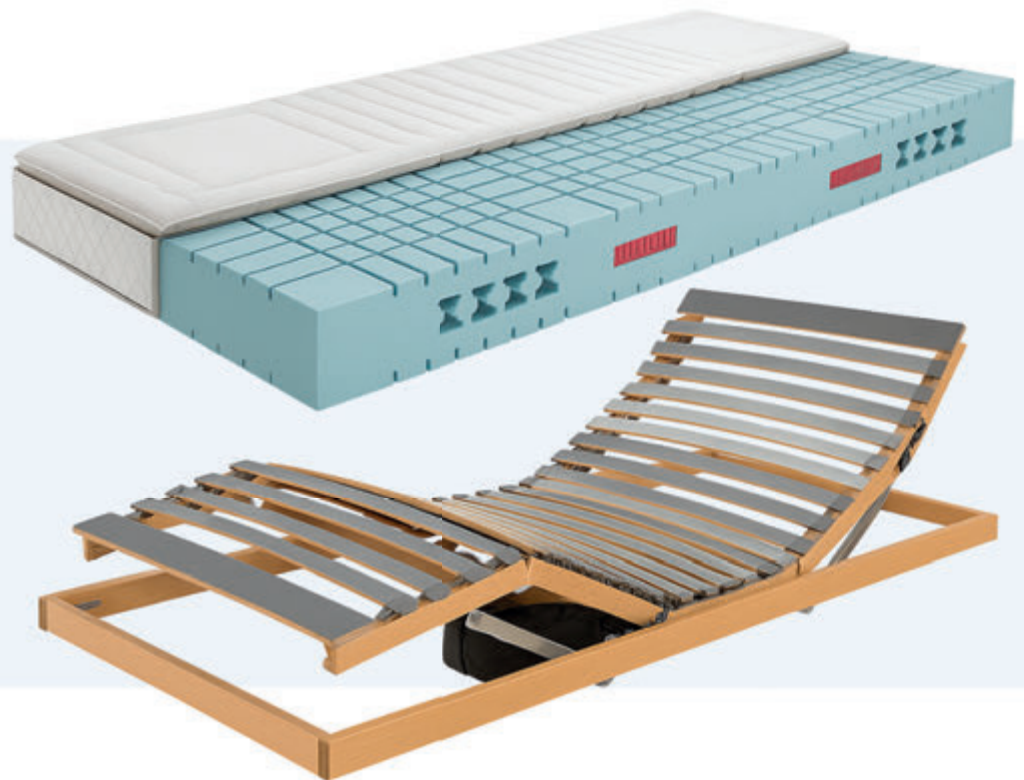
Ariane Duill ist verheiratet und hat zwei 15- und 18-jährige Kinder. In ihrer Freizeit macht sie gerne Musik, spielt Querflöte im Blasorchester des TV Niederbrechen und Akkordeon im Mandolinclub Wanderlust Niederbrechen. Gerne macht sie Handarbeiten, näht, strickt, malt und bastelt. Und sie liebt es, draußen in der Natur zu sein.

Unser  
Schlafexperte  
berät Sie -  
gerne auch bei  
Ihnen vor Ort.

## Entspannt schlafen - bequem aufstehen

Wir benötigen im fortgeschrittenen Alter eine Matratze, die die Nacht erholsamer und den Start in den Tag leichter macht – eben eine Matratze, die speziell auf Lebenserfahrene abgestimmt ist. In Kombination mit einem motorisch verstellbaren Lattenrost ein willkommenes Maß an Komfort.

Per Knopfdruck bringen Sie Ihren Kopf und Rücken in eine bequeme Lese- oder Fernsehposition und kehren zum Schlafen wieder in die Horizontale zurück.



Hintergasse 13 | 35576 Wetzlar  
06441 42071 | schmidt-wetzlar.de  
Eigene Parkplätze am Haus  
Aufzug | Rollstuhlgerecht

MÖBEL SCHMIDT  
NATÜRLICH SCHÖN WOHNEN

# Veranstaltungshinweise in Weilburg von Dezember 2025 bis Februar 2026 (ohne Gewähr; kein Anspruch auf Vollständigkeit)

## Regelmäßige Termine:

**Weilburger Wochenmarkt** - immer mittwochs von 8 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz in Weilburg.

**7. bis 22. Dezember:** Galerieräume am Marktplatz des Künstlerforum 24 Weilburg: Weihnachtsausstellung; geöffnet samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr

## Dezember 2025

### Bis zum 14. Januar 2026:

Künstler Omar Altawil in der Kreissparkasse Weilburg Ausstellung „Menschliche Gefühle“ Galerie der Hauptstelle der Kreissparkasse Weilburg

**Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr,** Lindencult Hasselbach: Kay Ray Aus Berufung und Leidenschaft und seit fast 30 Jahren ist Kay Ray hardest working man in showbiz. Ein Köhner, der für einen Gag seine Oma verkaufen würde - zumindest aber Claudia Roth. 20 Euro VVK; 23 Euro AK (Tickets in der Ticketzentrale Limburg & Residenzbuchhandlung Weilburg)

**Samstag und Sonntag, 6. und 7. Dezember, 11 bis 19 Uhr:** „Weihnachtsmarkt im Tiergarten Weilburg“ Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“ e.V.

**Samstag, 6. Dezember, 15 Uhr,** Dorfgemeinschaftshaus Kirschhofen: Weihnachtsmarkt mit Andacht

**Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr,** Lindencult Hasselbach: Ladies NYGHT XXMas-Show 25



23 Euro VVK; 25 Euro AK (Tickets in der Ticketzentrale Limburg & Residenzbuchhandlung Weilburg)

**Samstag, 6. Dezember, 19 Uhr, Schlosshotel Weilburg:** Sissi - Mörderjahre einer Kaiserin **Das Kriminal Dinner - Krimidinner für Jung und Alt**

**Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr:** Weihnachtsmarkt Gaudernbach Dorfplatz vor dem „Schnüri“

**Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr:** Öffentliche Führung durch das Rosenhang Museum Die Teilnehmer erfahren in einer kurzweiligen Führung Interessantes und Amüsantes zu Kunst, Künstlern und Museum. Eintritt: 12 Euro Anmeldung bitte unter [info@rosenhang-museum.de](mailto:info@rosenhang-museum.de).

**Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, Schlosskirche Weilburg:** Benefizkonzert „Adventszauber 2025“ für die Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch Mitwirkende: Männerchor Cleeberg, gemischter Projektchor Cleeberg, Paula Müller (Sopran), Marcus Gemeinder (Klavier) Eintritt: Kategorie I 20 Euro, Kategorie II 15 Euro Veranstalter: Förderkreis Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg

**Mittwoch, 10. Dezember, 15 Uhr:** Café Kirschhofen, Vorraum Dorfgemeinschaftshaus

**Weilburger Weihnachtsmarkt 12. – 14. Und 19. – 21. Dezember 2025, Marktplatz Weilburg**

**Freitag, 12. Dezember** Weihnachtskonzert Philippinum Schlosskirche Weilburg

**Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr,** Friedenskirche Kirschhofen: Liturgisches Adventskonzert mit der Band „Spirit Level“

**Montag, 15. Dezember, 15 bis ca. 17 Uhr, Hirschhausen:** Walderkundung zum Märchensee, Anmeldungen an Familienbüro Weilburg des Deutschen Kinderschutzbundes [familienbuero@dksb-lm.de](mailto:familienbuero@dksb-lm.de); Telefon: 06471 / 9567141

**Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr,** Schlosskirche: Alte Musik im Weilburger Schloss „JAUCHZET, FROHLOCKET“ Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium, Kantaten 1–3 Mitwirkende: Mirijam Denz (Sopran), Amelie Baier (Alt), Stephan Scherpe (Tenor), Samuel Huhn (Bass), Kantorei der Schlosskirche, Capella Weilburgensis, Leitung: Jonas Dippon

**Mittwoch, 24. Dezember, 15 Uhr,** Friedenskirche Kirschhofen: Heiligabend-Gottesdienst

**Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr,** Bürgerhaus Waldhausen: Heiligabend-Gottesdienst mit Krippenspiel

**Donnerstag, 25. Dezember, 17 Uhr, Schlosskirche:** Kerzenlicht Gottesdienst

# Veranstaltungshinweise in Weilburg von Dezember 2025 bis Februar 2026 (ohne Gewähr; kein Anspruch auf Vollständigkeit)

**Sonntag, 28. Dezember, 13 Uhr,**  
Sportheim Waldhausen:  
Grenzwanderung

## Januar 2026

**Samstag, 17. Januar, 19.33 Uhr:** 1. große Prunksitzung des Narrenclub Gaudernbach, Bürgerhaus Gaudernbach (Kartenvorverkauf am 13. Dezember von 12 bis 14 Uhr im Backes Gaudernbach)

**Samstag, 24. Januar, 19.33 Uhr:** 2. große Prunksitzung des Narrenclub Gaudernbach, Bürgerhaus Gaudernbach (Kartenvorverkauf am 13. Dezember von 12 bis 14 Uhr im Backes Gaudernbach)

**Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr, Aula Komödienbau:**  
Alte Musik im Weilburger Schloss  
Franz Schubert - Winterreise  
Mitwirkende: Florian Götz (Bariton), Grundmann-Quartett: Eduard Wesly (Oboe), Ulrike Titze (Violine), Bettina Ihrig (Viola), Ulrike Becker (Violoncello)

**Mittwoch, 28. Januar, 15 Uhr:**  
Café Kirschhofen, Vorraum  
Dorfgemeinschaftshaus

**Samstag, 31. Januar, 11.11 Uhr:**  
Kindersitzung des Narrenclub Gaudernbach, Bürgerhaus Gaudernbach (Kartenvorverkauf am 13. Dezember von 12 bis 14 Uhr im Backes Gaudernbach)

## Februar 2026

**Freitag, 6. Februar, 19.33 Uhr,**  
Frauensitzung des Narrenclub Gaudernbach, Bürgerhaus Gaudernbach (Kartenvorverkauf am 13. Dezember von 12 bis 14 Uhr im Backes Gaudernbach)

**Sonntag, 8. Februar, 14.11 Uhr:**  
Büttennachmittag, Kubach  
Volkshalle

**Freitag, 13. Februar, 19 Uhr,**  
Schlosshotel Weilburg:  
Sir Williams Geheimnis  
Das Kriminal Dinner - Krimidinner für Jung und Alt  
Veranstalter: EngesserMarketing  
Eintritt: 89,90 Euro

**Sonntag, 15. Februar 14.11 Uhr:**  
Großer Umzug des Narrenclub Gaudernbach

**Mittwoch, 25. Februar, 15 Uhr:**  
Café Kirschhofen, Friedenskirche Kirschhofen

**Samstag, 28. Februar, 19 Uhr,**  
Schlosshotel Weilburg  
Titanic - das letzte Dinner  
Das Kriminal Dinner - Krimidinner für Jung und Alt  
Veranstalter: EngesserMarketing  
Eintritt: 89,90 Euro

## Vorschau März 2026:

**Samstag, 7. März 2026, 18 Uhr:**  
Weilburger Rocknacht im Bürgerhaus Waldhausen (Weilburg)  
böhmische Onkelz & Metallica Tribute Konzert  
Zum Turmschmied

Zeitplan:

- Ab 18:00 Uhr – Warm-up mit DJ Nutsgroove

- Ca. 18:30 Uhr – Lamettica (Metallica-Tribute)

- Ca. 21:30 Uhr – Feindbild Nr. 1 (Böhse-Onkelz-Tribute)

Tickets: Vorverkauf 22 Euro (nur online, solange der Vorrat reicht!)

Abendkasse 28 Euro, Tickets sichern: [https://eventfrog.de/Weilburger\\_rocknacht](https://eventfrog.de/Weilburger_rocknacht)

Veranstalter: Turmschmiede Weilburg

Werbung



**Blumenhaus  
Hündt**

*Wir wünschen  
frohe Weihnachten*

35781 Weilburg · Tel. (0 64 71) 74 43  
Im Lindenstrauch / Am Friedhof



Strom, Erdgas, Wärme & Wasser  
**Stets zu Diensten.**

Stadtwerke  
Weilburg



*Kompetenz + Energie*



Stadtwerke Weilburg GmbH · Lessingstraße 6 · 35781 Weilburg  
Telefon: + 49 (0) 64 71 - 93 90-0 · [info@stadtwerke-weilburg.de](mailto:info@stadtwerke-weilburg.de)  
[www.stadtwerke-weilburg.de](http://www.stadtwerke-weilburg.de)

## Veranstaltungstermine Seniorengymnastikgruppen mit Ingrid Schwan-Dölz

### Dienstags:

15.30 - 16.30 Uhr Bermbach, Bürgerhaus

### Mittwochs:

15.00 - 16.00 Uhr Drommershausen, Turnhalle

Kontakt: ingrid.schwan@web.de

Tel. 06471-922889

## Weitere Stunden Seniorengymnastik:

### Montags im Bürgerhaus Waldhausen:

19.00 – 20.00 Uhr mit Ulrike Jung

20.00 – 21.00 Uhr mit Gerlinde Sander (Turnen)

## Treffpunkt Seniorentagesstätte Weilburg mit Christine Lange

(Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen)

### Dienstags:

13.00 - 17.00 Uhr Seniorentagesstätte, Schwanengasse 1,

Telefon: 06471 - 922650

Ansprechpartnerin: Jennifer Kerry, Rathaus Weilburg,

Telefon: 06471 - 31427

## Rentenversicherung

**Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) sowie der Deutschen Rentenversicherung Hessen (ehemals Landesversicherungsanstalt Hessen) sind die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.**

Rentenberater Udo Schwarz

Terminvereinbarung unter Tel. 06471 31419,

E-Mail: weilburg@weilburg.de

**Limburg**, Parkstraße 14-16 (Haus der AOK)

Telefon: 0611 1575590

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

**Wetzlar**, Gloelstraße 9

(Haus der BKK Schott-Zeiss) Telefon: 0641 97290

Email: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

**Wiesbaden**, Faulbrunnenstraße 13 (3.OG.)

Telefon: 0611 406430

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Auskunfts- und Beratungsdienst**, Wilhelmstraße 11, 35781 Weilburg, Tel. 0800 3007007, Fax 06471 912192  
info: www.kbs.de, Email: kassel@kbs.de

**Seniorenberatung, VdK Kreisverband Oberlahn**

Frankfurter Str. 33, Tel. 06471/7132

## Allgemeinmedizin

**Petra Balzer**, Weilburg, Frankfurter Str. 3

06471 2190

**Hausarztpraxis Weilburg-Beselich**

**Petra Litzinger, Dr. Erik Rauchfuß**,

Waldhausen, Hochstraße 4

06471 1654

**Dr. Friedrich Freitag und Michael Hardt**

Weilburg, Kirchweg 12

06471 2255

**Gemeinschaftspraxis Dres. Gampe**

Weilburg, Über dem Hainberg 21

06471 7033

**Ralf Korschinsky**

Weilburg, Riehlstraße 2a

06471 2400

**Dr. Susanne Prüßner-Feig**

Weilburg, Marktplatz 4

06471 39054

## Augenärzte

**Dr. Josef Jez**

06471 1511

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

**Dr. Ramona Neutzner, Dr. Thomas Wettich**

06471 30006

Am Steinbühl 4b (Ärztelhaus)

## Frauenärzte

**Dr. Viktoria Prieb, Dr. Nikolaj Nesterov**

Waldhausen, Merenberger Str. 39

06471 38111

**Katrin McCarson-Rohn, Jutta Schewe-Zimmermann**

Weilburg, König-Konrad-Platz 1

06471 39349

**Thomas Riepen**

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 93930

## Hals-Nasen-Ohren-Arzt

**Dr. Peter Schramm**

06471 2268

Weilburg, Ärztelhaus Am Steinbühl 4b

## Hautarzt

**Dr. Martin Eberl**

06471 2039

Weilburg, Ärztelhaus Am Steinbühl 4b

## Internisten

**Dr. Michael Fester**

Weilburg, Am Steinbühl 4b

06471 7845

**Dr. Markus Hofmann, Dr. Michael Seng**

Weilburg, Kreiskrankenhaus

06471 313281

**Dr. Anette Gampe**

Weilburg, Über dem Hainberg 21

06471 7033

## Neurochirurgen

**Dr. Fadi Shahadi**

06471 91890

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

## Orthopäden

**Martin Neubauer**

06471 39068

Weilburg, Ärztelhaus, Am Steinbühl 4b

## Urologen

**Drs. Marc und Kathrin Wolfram**

Weilburg, Ärztelhaus, Am Steinbühl 4b

06471 2660

## Rheumatologen

**Dr. Annette Gampe**

Weilburg, Über dem Hainberg 2

06471 7033

## Zahnärzte

<b>Andrea Thiele, Wolfgang Menk</b> Weilburg, Westerwaldstraße 21	06471 1800
<b>Dres. Bettina Dannewitz und Yuri Glass</b> Weilburg, Langgasse 36 - 38	06471 918830
<b>Oliver Fiedler</b> Weilburg, Bismarckstr. 16	06471 3801750
<b>Marc Nordlohne</b> Weilburg, Riehlstr. 3	06471 38318
<b>Dr. Gerhard Tippmann &amp; Kollegen</b> Weilburg, Über den Hainberg 21	06471 30555
<b>Andreas Brückel</b> Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69	06471 2228

## Zahnärzte für Kieferorthopädie

<b>Dr. Maya Lohnstein</b> Weilburg, Adolfstraße 7A	06471 6292855
---	---------------

## Krankentransporte

<b>Zentrale Leitstelle des Kreises</b> <b>Deutsches Rotes Kreuz</b> Weilburg, Frankfurter Straße 31	06431 19222
	06471 92800

## Kreiskrankenhaus

Weilburg, Am Steinbühl 2	06471 3130
--------------------------	------------

## Radiologie

MRT Terminvereinbarung Weilburg, Am Steinbühl 2	06471 313488
--	--------------

## Dialysezentrum

<b>Patienten Heimversorgung</b> Weilburg, Am Steinbühl 4	06471 379899
---	--------------

## Seniorenheime, Pflegedienste

<b>Seniorenzentrum Lindenring Weilburg</b> Limburger Str. 34b, Weilburg	06471 509880
<b>Weilburg Stift</b> Alten- und Pflegewohnheim, Freystädter Straße 9	06471 9130
<b>Altenwohnanlage, Im Lindenstrauch 3</b> Büro der Katholischen Kirche	06471 49230
<b>GFDE-Haus Weital, Alten- und Pflegeheim mit teilbeschützter Wohngruppe,</b> Weinbacher Str. 2, 35796 Weinbach-Freienfels,	06471/38041-0
<b>Diakoniestation Weilburg</b> Grund – Behandlungs- und Familienpfleg, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung Helmut-Hild-Haus Konrad- Adenauer- Straße 5	06471 91280
<b>Ambulantes Pflegeteam DRK</b> Kranken – und Altenpflege, Individuelle Betreuung Weilburg, Frankfurterstraße 31 (im DRK)	06471 928070
<b>Geriatrische Tagesklinik</b> Ärztelhaus, Am Steinbühl 4b	06471 3 13 430

## Ärztliche Notdienstzentrale

Weilburg, Kreiskrankenhaus, Am Steinbühl 4 Mo, Di, Do 19-22 Uhr Mi, Fr. 14-22 Uhr Sa, So Feier-+ Brückentage 8-22 Uhr	116117
--	--------

## Notrufe

<b>Polizei – Notruf</b> (Verkehrsunfall, Überfall)	110
<b>Schutzfrau vor Ort</b>	0174 1895402
<b>Rettungsdienst</b> , Feuerwehr, Notarzt	112
<b>Polizeistation Weilburg</b>	06471 93860
<b>Feuerwehr</b> , Hauptstützpunkt	06471 7799
<b>Gasgeruch</b>	01805 3427668

## Apotheken

<b>Am Landtor,</b> <b>Michel Hahn</b> , Frankfurter Straße 2	06471 2703
---	------------

<b>Amtsapotheke zum Engel</b> <b>Elke Wissig</b> , Marktplatz 13	06471 30566
---	-------------

<b>Rosen-Apotheke</b> <b>Elke Wissig</b> , Am Steinbühl 4b, Ärztelhaus	06471 2259
---	------------

<b>Lahntal-Apotheke</b> <b>Hassan Al-Eryani</b> , An der Backstania 1a	06471 918975
---	--------------

## Medizinische Fußpflege

<b>Fachfußpflege Sabrina Ebel</b> Weilburg, Am Eisenstein 4	0160 5122880
--	--------------

<b>Praxis für Podologie Rabiye Akarsu</b> Weilburg Medzentrum, Frankfurter Str. 69	0176 85134596
---	---------------

## Sanitätshäuser

<b>Orthopädietechnik Kern</b> Weilburg, Am Steinbühl 4b	06471 429377
--	--------------

<b>Sanitätshaus Bockhardt</b> Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69	06471 379292
--	--------------

## Stadtverwaltung/Rathaus Weilburg

Mauerstraße 6 – 8	06471 3140
Mo - Mi. 8:30 - 12:00 Uhr	
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr	
Fr. 8:30 - 12:00 Uhr	

## Stadtwerke Weilburg

Lessingstraße 6	06471 93900
-----------------	-------------

## Tourist-Information Weilburg

Marktplatz 3	0647 31467
Mitte April bis Oktober	
Mo. - Fr. 9:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr	
Sa. & So. 10:00 - 14:00 Uhr	
Winteröffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr	

## Amtsgericht Weilburg

Mauerstraße 25	06471 31080
----------------	-------------

## Pfarrämter

<b>Ev. Kirchengemeinden Weilburg</b> Gemeindebüro, Helmut- Hild-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 5,	06471 5160487
Vorsitzender: Pfarrer Guido Hepke	
Pfarramt 1, Pfarrer Guido Hepke	06471 3119400
Pfarramt 2, Pfarrerin Cornelia Stock	06471 3119402

Im Geyer 10, 35781 Weilburg  
**Bermbach-Weilmünster**  
Pfarrer Klaus-Peter Fuchß **06472 354**

**Evangelische Kirchengemeinden**  
**Kubach - Hirschhausen**  
Pfarrerin Doris Volk-Brauer, Kubach, Hauptstr. 17 **06471 4518**

**Freie evangelische Gemeinde Weilburg** **06471 380960**  
Gemeindehaus: 35781 Weilburg  
Limburger Str. 34a, info@weilburg-feg.de

**Katholische Pfarrerei Heilig Kreuz Oberlahn**  
Frankfurter Str. 8, Pfarrer Frank Fieseler **06471 49230**

**Caritas-Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle**  
Unterstützung bei (drohendem) Wohnungsverlust  
s.horn@caritas-limburg.de **06431 2005-732**  
oder c.wagner@caritas-limburg.de **oder -731**

**Pflegestützpunkt Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Orientierung-Beratung-Unterstützung rund um das**  
**Thema Pflege und Versorgung**  
Kreisverwaltung Limburg-Weilburg,  
Gartenstr. 1, 65549 Limburg **06431 296375**  
pflugestuetzpunkt@limburg-weilburg.de **oder 296376**

**Deutsches Rotes Kreuz (DRK)**  
Frankfurter Str. 31, 35781 Weilburg **06471 92800**  
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Behindertentransport,  
Seniorenbetreuung, Beratung in sozialen Angelegenheiten:  
Mo. - Do. 8:00 - 15:00 Uhr, Fr 8:00 - 12:00 Uhr.

**DRK Sozialboutique**  
Frankfurter Str. 27, 35781 Weilburg  
Öffnungszeiten: mittwochs 14-17 Uhr

**Weilburger Tafel** **064715162777**  
Frankfurter Str. 9, 35781 Weilburg

**Weilburger Hospizdienst**  
Treffen jeden zweiten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr  
im Helmut-Hild-Haus, Konrad- Adenauer-Straße 5

**VdK-Sprechstunde Weilburg:**  
VdK-Kreisgeschäftsstelle Weilburg, Sprechzeiten:  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Frankfurter Str. 33 **06471 7132**

**Diakonisches Werk Limburg- Weilburg**  
Essen auf Rädern Frankfurter Straße 33  
35781 Weilburg **06471 7805**

**Bereitschaftsdienst der ev. Diakoniestation für**  
**amb. Pflegedienste Weilburg Helmut Hild-Haus,**  
Konrad-Adenauer-Straße 5 **06471 91280**

**Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V.**  
Nebenstelle, Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder u. Jugendliche Kruppstr. 4 **06471 30358**

**Sozialwerk Altenhilfe Kreisverband**  
**Limburg-Weilburg e.V.**  
Rudolf-Dietz-Str. 5 **06471 912778**

## **Ortsvorsteher der Stadt Weilburg**

**Ahausen**  
Anja Ludwig, Selterser Str. 16, 35781 Weilburg **0171 9704036**  
ludwig.anja1@gmx.de

**Bermbach**  
Kai Schmidt, Am Schwimmbad 1, 35781 Weilburg, **06442 4883**  
kaischmidt08@web.de

**Drommershausen**  
Thorsten Krämer, Talbachstr. 21, 35781 Weilburg, **06471 8363**  
melli.thor@gmx.de

**Gaudernbach**  
Stefan Haibach, Am Steinacker 10, **06471 951449**  
Weilburg, die\_haibachs@t-online.de

**Hasselbach**  
Sebastian Börner, Hasselstraße 10, **06471 91186767**  
Weilburg, boerner.sebastian@icloud.com

**Hirschhausen**  
Jürgen Engel, Lindenhof 3, 35781 Weilburg, **06471 981912**  
engel\_juergen@freenet.de

**Kirschhofen**  
Heiko Rabs, Breitheckerweg 4, 35781 Weilburg, **06471 37692**  
heikorabs@t-online.de **06471 701365**

**Kubach**  
Uwe Abel, Zum Vogelsang 4, 35781 Weilburg, **06471 41566**  
uwe.abel@t-online.de

**Odersbach**  
Heinz-Jürgen Deuster, Kirrberg 8, 35781 Weilburg, **06471 39635**  
heinz@juergendeuster.de

**Waldhausen**  
Mathis Klapper, Merenberger Str. 52, **0170 2628017**  
35781 Weilburg

**Weilburg**  
Joachim Kinedt, Beethovenstr. 2, 35781 Weilburg **06471 2872**  
joachim.kinedt@t-online.de **06471 30024**

## **Städtische Kontakte**

**Senioren und Inklusionsbeirat**  
1. Vorsitzender: Thomas Schröder,  
Im Lindenstrauch 6, 35781 Weilburg **06471 2993**

## **Ortsgerichte**

**Ortsgericht I - Weilburg, Ahausen, Kirschhofen**  
**Ortsgerichtsvorsteherin Iris Schäfer,** **06471-923693**  
Goethestr. 10, 35781 Weilburg

**stellv. Ortsgerichtsvorsteher** Armin Patzak,  
Schützenstraße 10, 35781 Weilburg-Ahausen

**06471-7515**

**Ortsgericht VI - Bernbach, Drommershausen,  
Hirschhausen**

**Ortsgerichtsvorsteher** Norbert Lewalter,  
Unter den Zweibäumen 6, 35781 Weilburg-Hirschhausen

**06471-61849**

**Ortsgericht II - Gaudernbach, Hasselbach  
Ortsgerichtsvorsteher**

Bruno Roos, Finkenweg 1,  
35781 Weilburg-Gaudernbach

**06471-52343**

**stellv. Ortsgerichtsvorsteher**

Marco Schmidt, Gartenstr. 1a, 35781 Weilburg- Bernbach

**Stellv. Ortsgerichtsvorsteher** Gerold Zeiler,  
Schöne Aussicht 4, 35781 Weilburg-Gaudernbach

**06471-52985**

**Schiedsgericht**

Schiedsmann: Wolfgang Reiser,  
Marktplatz 9, Weilburg

**06471 922081**

**Ortsgericht III - Odersbach**

**Ortsgerichtsvorsteher** Rüdiger Ebel,  
Fallerwasen 1, 35781 Weilburg-Odersbach

**06471-7839**

stellv. Schiedsfrau: Elvira Jastrow,  
Bodelschwingstr. 1, Weilburg

**06471 2772**

**stellv. Ortsgerichtsvorsteher** Thomas Kremer,  
Lahnstraße 15, 35781 Weilburg-Odersbach

**06471-922926**

**Ortsgericht IV - Waldhausen**

**Ortsgerichtsvorsteher** Andy Heumann  
Lärchenstraße 3, 35781 Weilburg-Waldhausen

**0160-5345679**

**stellv. Ortsgerichtsvorsteher** Hartmut Bördner,  
Merenberger Str. 33 35781 Weilburg-Waldhausen

**06471-39290**

**Ortsgericht V - Kubach**

**Ortsgerichtsvorsteher** Karl-Heinz Abel  
Zum Vogelsang 6 35781 Weilburg-Kubach

**06471 - 41834**

**stellv. Ortsgerichtsvorsteher** Jochen Klapper  
Hauptstr. 45, 35781 Weilburg-Kubach

**06471 - 42361**

### **Impressum - Ausgabe 81**

Alle 3 Monate neu.

**Herausgeber:** Magistrat der Stadt Weilburg

**Redaktion:** Dr. Johannes Hanisch, Andreas Müller,  
Matthias Knaust, Caroline Moos-Zeibig, Judith Voss,  
Telefon 0 64 71 / 3 14 69, Email: j.voss@weilburg.de

**Gesamtherstellung:** Pötzl Offsetdruck & Medienverlag  
Bahnhofstraße 28, 35583 Wetzlar-Garbenheim  
Tel. 06441/9477-0, E-Mail: poetzl-druck@t-online.de

Werbung



***Gemeinsam statt einsam***  
**Rundum versorgt in Weilburg und Umgebung!**

Sprechen Sie uns an:

**Weilburger Stift, Freystädter Str. 9, 35781 Weilburg**

info.weilburger-stift@gfde.de  
www.gfde.de

**Tel.: 06471/913-0**

 [www.facebook.com/people/  
Weilburger-Diakonie/100088454256144](https://www.facebook.com/people/Weilburger-Diakonie/100088454256144)





 Rehatechnik

 Pflegewelt

 fit & gesund  
Alltagshilfen  
für jedermann

 Mobile Welt  
ScooterCenterWetzlar

# Ihr Partner vor Ort

Rundum gut versorgt. Seit über 30 Jahren.

Im Bereich **REHATECHNIK** schaffen wir dort ein bisschen mehr Selbstständigkeit, wo man sonst auf Hilfe angewiesen ist. Mit unserer **PFLEGEWELT** bieten wir sowohl Produkte als auch Dienstleistungen für die Krankenpflege zu Hause: Vom Krankenbett bis zur

Wundversorgung. Mit **FIT & GESUND** umschreiben wir unsere Alltagshilfen für jedermann. Und im **SCOOTER CENTER WETZLAR** kümmern wir uns um den Verkauf und den Service rund um die individuelle Elektromobilität.

**SANTEC**  
Gesundheit · Pflege · Mobilität



Ernst-Leitz-Str. 71-73 • Wetzlar • Tel. 06441 / 2 10 03-0 • [www.santec-hessen.de](http://www.santec-hessen.de)



## Die Anpassung durch den Hörgeräteakustiker macht ein gutes Hörsystem aus

Heutzutage geht vieles scheinbar einfacher und schneller über das Internet. Auch Hörsysteme werden online angeboten, doch führt der Weg ins Netz hier in eine Sackgasse. Denn: Die technische Hörhilfe wird erst dann zum vollwertigen Hörsystem, wenn Sie vom Hörgeräteakustiker fachmännisch angepasst ist.

**Der Weg zum optimalen Hören** gliedert sich in fünf Schritte:

1. Audiometrie: Messungen der Hörfähigkeit
2. Persönliches Beratungsgespräch
3. Abformung des Ohres: Um Ihr Hörsystem optimal tragen zu können, brauchen Sie eine individuelle Otoplastik.
4. Computergestützte Anpassung Ihres Hörsystems: Nach Voreinstellung erarbeiten wir mittels realitätsnaher Ton- und Sprachdarbietungen eine optimale Einstellung
5. Aktive Hörsystem-Begleitung: In den meisten Fällen zieht eine Hörsystemversorgung eine kürzere oder längere Gewöhnungsphase nach sich. Wir betreuen Sie in dieser Zeit mit Beratung, Analyse und Nachanpassungen.

**Wir begleiten Sie zu besserem Hören!**

### Hauptsitz in Wetzlar – Optik & Akustik

35576 Wetzlar | Langgasse 23  
Akustik: 06441 - 45065 | Optik: 06441 - 45064

### Optik-Fachgeschäfte

35619 Braunfels | Wetzlarer Str. 1 | 06442 - 6465  
35781 Weilburg | Langgasse 30 | 06471 - 7157


### Akustik-Fachgeschäfte

35578 Wetzlar  
Hausertorstr. 49 | 06441 - 9828108

35578 Wetzlar am Klinikum  
Forsthaus-Str. 1E | 06441 - 2091682

35586 Hermannstein Gesundheitszentrum  
Loherstraße 1 | 06441 - 3818424

35781 Weilburg im Fachärztehaus  
Am Steinbühl 4b | 06471 - 7157

 Besuchen Sie uns auf unserer Webseite!  
[www.optik-akustik-heinemann.de](http://www.optik-akustik-heinemann.de)

 Werden Sie Fan auf Facebook!  
[www.facebook.com/heinemann.optik.akustik/](https://www.facebook.com/heinemann.optik.akustik/)

 Folgen Sie uns auf Instagram!  
[www.instagram.com/heinemann\\_optik\\_akustik/](https://www.instagram.com/heinemann_optik_akustik/)

Ihr Hörsystem  
ist eine  
Maßanfertigung!

heinemann  
**OPTIK & AKUSTIK**  
*Schön zu sehen. Gut zu hören.*